

## BIOTOPFUNKTIONEN

**Biotoptypen** (Biotop- und Nutzungstypen lt. Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung [BayKompV])  
Die Biotoptypenkartierung erfolgte bis 75 m vom Fahrbahnrand bis zur 4. Ebene der BayKompV. Zwischen 75 m und 150 m vom Fahrbahnrand erfolgte die Kartierung bis zur 2. Ebene der BayKompV.

	<b>Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen</b>
B1	Gebüsche und Hecken
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken
B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken
B113-WG00BK	Sumpfgebüsche
B13	Stark verbuschte Grünlandbrachen
B141	Schnitthecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Gehölzen
B2	Feldgehölze
B211-WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B211-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B212-WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B213-WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
B3	Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppen
B311	Baumreihen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten, junge Ausprägung
B312	Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung

	<b>Fließ- und Stillgewässer</b>
F1	Natürlich entstandene Fließgewässer
F12	Stark veränderte Fließgewässer
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer
F13-FW00BK	Deutlich veränderte Fließgewässer
F14-FW00BK	Mäßig veränderte Fließgewässer
F2	Künstlich angelegte Fließgewässer
F211	Gräben, naturfern
F212	Gräben mit naturnaher Entwicklung
S1	Natürliche bis naturferne Stillgewässer
S122	Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, bedingt naturnah
S122-VU3130	Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, bedingt naturnah (LRT)
S131	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturfern bis naturfern
S132	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah
S133-SU00BK	Eutrophe Stillgewässer, natürlich oder naturnah

	<b>Röhrichte und Großseggenriede</b>
R1	Großröhrichte
R111-GR00BK	Schilf-Landröhrichte
R121-VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte
R123-VH00BK	Sonstige Landröhrichte
R3	Großseggenriede
R322-VC00BK	Großseggenriede eutropher Gewässer

	<b>Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren</b>
K1	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte
K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte

	<b>Grünland</b>
G1	Intensivgrünland
G11	Intensivgrünland (genutzt)
G2	Extensivgrünland
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
G212-LR6510	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland (LRT)
G213-GE00BK	Artenarmes Extensivgrünland
G214-GE6510	Artenreiches Extensivgrünland (LRT)
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
G215-GB00BK	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
G221-GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
G222-GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
G223-GH00BK	Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen, brachgefallen
G223-GN00BK	Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen, brachgefallen
G312-GT6210	Basiphytische Trocken- / Halbtrockenrasen und Wacholderheiden (LRT)

	<b>Acker</b>
A1	Bewirtschaftete Äcker
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark veramerter Segetalvegetation

	<b>Felsen, Block- und Schutthalden, Geröllfelder, vegetationsfreie / -arme offene Bereiche</b>
O6	Abgrabungs- und Aufschüttungsflächen
O641	Ebenerdige Abbauflächen aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies oder bindigem Substrat, naturfern
O642	Ebenerdige Abbauflächen aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies oder bindigem Substrat mit naturnaher Entwicklung
O7	Bauflächen und Baustelleneinrichtungsflächen

	<b>Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete</b>
X1	Siedlungsbereiche
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete
X132	Einzelgebäude im Außenbereich
X2	Industrie- und Gewerbegebiete

	<b>Freiflächen des Siedlungsbereichs</b>
P2	Privatgärten und Kleingartenanlagen
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich
P3	Sport- / Spiel- / Erholungsanlagen
P4	Sonderflächen und Kleingebäude im Siedlungsbereich
P412	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt
P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
P432	Rudelrafflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren
P433	Rudelrafflächen im Siedlungsbereich mit artenreichen Ruderal- und Staudenfluren

	<b>Verkehrsfläche</b>
V1	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt
V3	Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege
V31	Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
V32	Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
V331	Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, nicht bewachsen
V332	Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, bewachsen

	<b>Verkehrsbegleitgrün</b>
V5	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen
V51	Grünflächen und Gehölze junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
V52	Grünflächen und Gehölze alter Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

## Sonstige Strukturen

<span style="color: green;">●</span>	Horstbaum	<span style="color: green;">●</span>	Habitat- / Biotopbaum
<span style="color: green;">● ● ● ●</span>	sichtverschattende Elemente (min. 300 m Länge, Lärmschutzwälle/ -wände, Gehölzriegel)		

*Hinweis: Gehölze mit entspr. Funktion sind vorhanden und werden durch die Baumaßnahmen nicht verändert*

## HABITATFUNKTIONEN

<b>Schwarz-Weiß dargestellte Artnachweise sind nicht planungsrelevant bzw. nicht von den Wirkungen des Vorhabens betroffen.</b>	Rastvögel ab 400 m Brutvögel ab 300 m Sonstige ab 150 m
---	---

## Avifauna

	<b>Revierzentrum Brutvogel</b>		
Bem	Beutelmeise	Ku	Kuckuck
Blk	Blaukehlchen	Lm	Lachmöwe
Bs	Buntspecht	M	Mehlschwalbe
D	Dohle	Mb	Mäusebussard
Dg	Dorngrasmücke	N	Nachtigall
Drs	Drosselrohrsänger	Nt	Neuntöter
Fe	Feldsperling	P	Pirrol
Fl	Feldlerche	Re	Rebhuhn
Fs	Feldschwirl	Ros	Rotschenkel
G	Goldammer	Row	Rohrweihe
Ga	Graumammer	Rs	Rauchschwalbe
Gäs	Gänsesäger	S	Star
Gbv	Großer Brachvogel	St	Schafstelze
Gp	Gelbspötter	Sti	Stieglitz
G221	Gartenrotschwanz	Swm	Schwarzmilan
Gs	Grauschnäpper	T	Teichrohrsänger
Gü	Grünspecht	Ta	Tafelente
H	Haussperling	Tf	Turmfalke
Hö	Höckerschwan	Tr	Teichhuhn
Ht	Haubentaucher	Ts	Trauerschnäpper
Kg	Klappergrasmücke	Tut	Turteltaube
Ki	Kiebitz	Wr	Wasserralle
Kn	Knäkente	Zt	Zwergtaucher
Koe	Kolbenente		
Kr	Krickente		
Ks	Kleinspecht		

	<b>Nachweis Zug- und Rastvogel</b>		
Be	Bekassine	Koe	Kolbenente
D	Dohle	Kr	Krickente
Gäs	Gänsesäger	Lm	Lachmöwe
Gbv	Großer Brachvogel	Row	Rohrweihe
Gra	Graugans	Sir	Silberreiher
Grr	Graureiher	Sn	Schnatterente
Hö	Höckerschwan	Stm	Sturmmöwe
Ka	Kampfläufer	Swk	Schwarzkehlchen
Ki	Kiebitz	Swm	Schwarzmilan
Kn	Knäkente	W	Wiesenpieper
Ko	Kormoran	Ws	Weißstorch

## Säugetiere

	<b>Fledermausquartier</b>				
		RLBY (2017)			RLBY (2017)
BL	Braunes Langohr	*	Mof	Mopsfledermaus	3
GA	Großer Abendsegler	*	Mf	Mückenfledermaus	V
Bf	Bartfledermäuse	2/*	Myo	Myotis spec.	*
Bff	Breitflügel-Fledermaus	3	Rf	Rauhautfledermaus	*
Ff	Fransenfledermaus	*	Wf	Wasserfledermaus	*
GM	Großes Mausohr	*	Zf	Zwergfledermaus	*
Lo	Langohren	*2			

	<b>sonstige Säugetiere</b>	RLBY (2017)
	Biber	*

## Amphibien

	<b>Nachweis</b>	RLBY (2019)		<b>Nachweis</b>	RLBY (2019)
Ek	Erdkröte	*	Ze	Zauneidechse	3
Gaf	Grasfrosch	V			
Lf	Laubfrosch	2			
Tm	Teichmolch	V			

## Reptilien

	<b>Nachweis</b>	RLBY (2016)
FG	Feldgrille	Gryllus campestris V
KB	Kurzflügelige Beißschrecke	Metroptera brachyptera V
SuS	Sumpfschrecke	Stethophyma grossum V
VG	Verkannter Grashüpfer	Chorthippus mollis 3

## Heuschrecken

	<b>Nachweis</b>	RLBY (2016)
FG	Feldgrille	Gryllus campestris V
KB	Kurzflügelige Beißschrecke	Metroptera brachyptera V
SuS	Sumpfschrecke	Stethophyma grossum V
VG	Verkannter Grashüpfer	Chorthippus mollis 3

## Tagfalter

	<b>Nachweis</b>	RLBY (2016)
DWA	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling	V

## Pflanzen (besonders geschützt nach BArtSchV & BNatSchG)

	<b>Nachweis</b>	RLBY (2005)
EK	Echte Kugelblume	Globularia punctata 3
HK	Helm-Knabenkraut	Orchis millitaris 3
O	Orchideen	Orchidaceae 3

## Konfliktkennzeichnung

Nr. des Bezugsraums	Bezeichnung des Bezugsraums	Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt, Kompensation durch "B" mit abgedeckt (§ 7 Abs. 3 BayKompV); wenn Funktion nicht beeinträchtigt, dann "-"
1	Offen- und Halboffenlandschaft des unteren Isartales	
B	H	Bo
W	K	L

B: - Verlust und zeitlich vorübergehende Inanspruchnahme ....  
H: - Verlust von Strukturen .....

**Planungsrelevante Funktion: Regelfall nach § 7 Abs. 3 BayKompV trifft nicht zu**

## Funktionskennzeichnung

	Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
	Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
	Bodenfunktionen
	Wasserfunktionen
	Klimafunktionen
	Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen
	Fällung von Biotopbaum
	Landschaftsbild wirksame Strukturelemente

## Wirkdistanzen

	50 m Wirkband
	100 m Wirkband

## Technische Planung

	Trasse		16+875 Bau-Kilometer
	Baufeldgrenze		72,775 Betriebs-Kilometer

## Schutzgebiete

	FFH-Gebiet (mit Nummer)
	Vogelschutzgebiet "Wiesenbrütergebiete im Unteren Isartal" (DE 7341-471)
	Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer (TK-Blätter 7339, 7340, 7341)
	Geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG bzw. Art. 23 BayNatSchG

## Vorgaben der Wald funktionsplanung

	Wald mit besonderer Bedeutung als Lebensraum
--	--

## Nachrichtlich

	Abgrenzung Planungsgebiet		Abbau von Bodenschätzen
	Landkreisgrenze		Bodendenkmal (mit Nummer)
	Gemeindegrenze		Flächen des Ökoflächenkatasters Bayern - von Landesamt für Umwelt Bayern erhältlich

ARGE BERNARD - Leonhardt Andra - Prem - Froelich & Sporbeck	bearbeitet:	Nov. 2021	bhe, asi
	gezeichnet:	Nov. 2021	bhe
	freigegeben:	Nov. 2021	cmj
		Nov. 2021	rei
Josef-Felder-Straße 53 81241 München Tel.: 089/2000149-0; Fax: 089/2000149-20	Projekt-Nr.		

	bearbeitet:	Datum	
	gezeichnet:	Datum	
freigegeben:	1311	Datum	Rausch
	13	Datum	Müssig
	PSP-Nr.		

3			
2			
1			
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Lagesystem	EPSG: 31468	Stand Kataster	2019
Höhensystem	EPSG: 7699	Bestandsvermessung	2017 / 2018

## FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung	Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 0
<b>Freistaat Bayern</b>	Landschaftspflegerischer Begleitplan
Straße / Abschn.-Nr. / Station: A92_400_4,164 - A92_440_3,118	Bestand und Konflikte
PROJIS-Nr.:	Legendenblatt
<b>A92 München - Deggendorf</b>	
<b>Grundhafte Erneuerung</b>	
<b>Abschnitt AK Landshut/Essenbach bis AS Dingolfing-Ost</b>	
<b>Betriebs-km 72,775 - 94,222 ; Bau-km 16+875 - 38+322</b>	
Aufgestellt: 13.12.2021 Niederlassung Südbayern	
	Dr. Eid, Geschäftsbereichsleiter